

ZÜSSOWER AMTSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN DES AMTES ZÜSSOW

mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden
Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow,
Lühmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin,
Wrangelsburg, Ziethen und Züssow



Jahrgang 12

Mittwoch, den 13. Juli 2016

Nummer 07



„Amtliches Bekanntmachungsblatt“ - kostenlos

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Schulen und Kita	
		1. Kindertag am 5.6.2016 in der Kita Bienenhaus Groß Kiesow	11
		2. Aktivitäten in der Kita Bienenhaus	12
		Kultur und Sport	
		1. Feuerwehr- und Dorffest 16.07.2016 Bandelin	12
		2. Dorffest Karlsburg 23.07.2016	13
		3. Kundgebung und Fahrrad-Demo für Radwege im Peenetal	13
		Kirchennachrichten	
		1. Nachrichten der Kirchengemeinden Groß Büznow - Schlatkow - Ziethen	13
		2. Nachrichten der Kirchengemeinden Züssow - Ranzin - Zarnekow	15
		3. Kirchenbote	17
		Weitere Informationen und Bekanntmachungen	
		1. Pflegearbeiten an Gewässern und Deichen - Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“	19
		2. Unterhaltung Gewässer - Wasser- u. Bodenverband „Ryck-Ziese“	19
		3. Bekanntmachung Straßenbauamt	19
		4. Annahme Dämmwolle	20
		5. Annahme von Solarmodulen	20
		6. DRK Erste-Hilfe-Lehrgänge, Blutspendetermine	20
Bekanntmachungen und Informationen des Amtes Züssow			
1. Öffnungszeiten des Amtes	2		
2. Sprechzeiten der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister	2		
3. Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes	4		
4. Öffnungszeiten der Bibliotheken	5		
5. Sitzungstermine	5		
6. Bekanntmachung elektronische Zugänge	5		
7. Prüfung Grabmale	6		
8. Stellenausschreibung: Ausbildung in der Kommunalverwaltung	6		
9. Köpfe gesucht!	6		
Bekanntmachungen und Informationen der Gemeinden			
1. Beschlüsse der Gemeindevertretung Bandelin vom 30.05.2016	7		
2. Dank für Spenden Gemeinde Groß Kiesow	7		
3. Straßennamen in der Gemeinde Groß Kiesow: zwei Hauptstraßen in Ortsteilen	8		
4. Beschlüsse der Stadtvertretung Gützkow vom 09.06.2016	8		
5. Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Gützkow	9		
6. Grundstücksangebot der Stadt Gützkow	9		
7. Beschlüsse der Gemeindevertretung Lühmannsdorf vom 26.05.2016	10		
8. Bekanntmachung des Beschlusses der Gemeindevertretung Lühmannsdorf über die Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes mit der Ausweisung eines Sondergebietes „Wind“ der Gemeinde Lühmannsdorf	10		
Wir gratulieren	11		

Die nächste Ausgabe des
Züssower Amtsblattes
erscheint
am Mittwoch, dem 10.08.2016.

Annahmeschluss (Posteingang im Verlag) für kostenpflichtige redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist der 02.08.2016
Abgabetermin für Beiträge und Veranstaltungshinweise (letzter Abgabetermin im Amt Züssow, Zentrale Verwaltung) ist der 27.07.2016.

Informationen aus dem Amtsbereich

Öffnungszeiten des Amtes Züssow

Bürgerbüros Gützkow, Ziethen und Züssow

Dienstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Amtsvorsteherin und der Bürgermeister

Sprechzeiten der

Amtsvorsteherin: **Jutta Dinse** j.dinse@amt-zuessow.de

Sprechzeiten in Gützkow Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr (im Rathaus)
Sprechzeiten in Züssow und in Ziethen Dienstag und Donnerstag nach telefonischer Vereinbarung
(Tel. 038355 643160)

Sprechzeiten der Bürgermeister:

<u>Gemeinde</u>	<u>Bürgermeister</u>	<u>Sprechzeiten</u>
Gemeinde Bandelin	Jana von Behren	jeden I. Donnerstag im Monat 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeinderaum in Bandelin, Heckenweg 21 B oder telefonisch: Montag - Freitag, 18:00 - 20:00 Uhr Tel. 0172 4831916, bgm.bandelin@amt-zuessow.de

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten
Gemeinde Gribow	Thomas Peterson	bgm.gribow@amt-zuessow.de Tel. 0170 5045438 von Montag - Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr
Gemeinde Groß Kiesow	Dr. Astrid Zschiesche	nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0176 50451393 bgm.grosskiesow@amt-zuessow.de
Gemeinde Groß Polzin	Silvio Grabowski	1. und 3. Donnerstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeinderaum in Quilow (ehemaliger Konsum) und nach telefonischer Absprache, Tel. 0176 40240402 bgm.grosspolzin@amt-zuessow.de
Stadt Gützkow	Jutta Dinse	Dienstag, 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Gützkow, Tel. 0172 3111265 bgm.guetzkow@amt-zuessow.de
Gemeinde Karlsburg	Thomas Kohnert	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Haus der Gemeinde, Schulstr. 27 a, 17495 Karlsburg, Tel.-Nr. 038355 61388 bgm.karlsburg@amt-zuessow.de
Gemeinde Klein Bünzow	Karl Jürgens	jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum, Bahnhof 35, Klein Bünzow Es kann jederzeit angerufen werden. Handy: 0171 2445637 kejuergens@dow.com
Gemeinde Lühmansdorf	Esther Hall	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum, Giesekehäger Reihe 33, 17495 Lühmansdorf Tel. 038355 12918 bgm.luehmansdorf@amt-zuessow.de
Gemeinde Murchin	Peter Dinse	Dienstag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Murchin, Dorfstraße 50, Tel. 0172 3820161 bgm.murchin@amt-zuessow.de
Gemeinde Rubkow	Manfred Höcker	Montag, 17:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro Rubkow bgm.rubkow@amt-zuessow.de
Gemeinde Schmatzin	Dr. Klaus Brandt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 15:00 - 16:30 Uhr in der Melkerschule in Schlatkow Tel. 039724 23789 bgm.schmatzin@amt-zuessow.de
Gemeinde Wrangelsburg	Andreas Juds	am 2. und 4. Freitag des Monats in der Zeit von 16:15 - 17:00 Uhr im Beratungsraum der Gemeinde in 17495 Wrangels- burg, Schlossplatz 6 Tel. 0176 24743999
Gemeinde Ziethen	Werner Schmoltdt	jeden 1. und letzten Montag im Monat von 16:30 - 17:30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ziethen oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel. 03971 833526; Handy 0151 72117159) bgm.ziethen@amt-zuessow.de
Gemeinde Züssow	Eckhart Stöwhas	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 - 18:00 Uhr Gemeinderaum Schulstr. 1, 17495 Züssow bgm.zuessow@amt-zuessow.de

Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Amtes Züssow

Amt Züssow
Dorfstraße 6
17495 Züssow

Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)	Regina Kloker	038355 643-160	r.kloker@amt-zuessow.de
Sekretariat Amtsvorsteher/LVB	Frau Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de

Fachbereich Zentrale Verwaltung

Sitz: 17495 Züssow, Dorfstraße 6

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches/ Wirtschaftsförderung	Bäbel Witschel	038355 643-121	b.witschel@amt-zuessow.de
Ortsrecht/Wahlen/Amtsblatt	Heike Maier	038355 643-120	h.maier@amt-zuessow.de
Zentrale Servicestelle für Gremien	Monika Mahnke	038355 643-112	m.mahnke@amt-zuessow.de
sonstige Zentrale Dienste/Gremien	Petra Gorklo	038355 643-160	p.gorklo@amt-zuessow.de
Verwaltungsorganisation	Sibylle Gurr	038355 643-117	s.gurr@amt-zuessow.de
Personalverwaltung	Corinna Winkler	038355 643-114	c.winkler@amt-zuessow.de
Informationstechnik	André Habeck	038355 643-123	a.habeck@amt-zuessow.de
Wahlen/Sonstige Zentrale Dienste	Philipp Gumprecht	038355 643-111	p.gumprecht@amt-zuessow.de

Fachbereich Finanzen

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Charlotte Peters	038355 643-321	c.peters@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Beiträge	Kristian Kraffzig	038355 643-313	k.kraffzig@amt-zuessow.de
Haushaltswesen/Anlagenbuchhaltung	Astrid Ploetz	038355 643-322	a.ploetz@amt-zuessow.de
Abgaben	Ilona Morgenstern	038355 643-312	i.morgenstern@amt-zuessow.de
Abgaben/Haushaltswesen	Oliver Krüger	038355 643-325	o.krueger@amt-zuessow.de
Geschäftsbuchhaltung	Ute Turski	038355 643-342	u.turski@amt-zuessow.de
Kassenleitung	Elke Henkel	038355 643-319	e.henkel@amt-zuessow.de
Kasse	Martina Block	038355 643-344	m.block@amt-zuessow.de
Kasse	Martina Schlotmann	038355 643-338	m.schlotmann@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Waltraut Vorbau	038355 643-332	w.vorbau@amt-zuessow.de
Kasse/Vollstreckung/Geschäftsbuchhaltung	Mandy Göritz	038355 643-318	m.goeritz@amt-zuessow.de
Vollstreckung	Annegret Krüger	038355 643-336	a.krueger@amt-zuessow.de
	Brauer	038355 643-337	

Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement

Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Str. 27

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Ronny Saß	038355 643-218	r.sass@amt-zuessow.de
Bauleitplanung	Dorit Brummund	038355 643-216	d.brummund@amt-zuessow.de
Bauordnung	Kathleen Scholz	038355 643-212	k.scholz@amt-zuessow.de
Tiefbau	Karin Jürgens	038355 643-227	k.juergens@amt-zuessow.de
Straßenwesen	Mathias Gebhardt	038355 643-217	m.gebhardt@amt-zuessow.de
Liegenschaften	Sabine Muschter	038355 643-215	s.muschter@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Marina Klüber	038355 643-213	m.klueber@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement	Katrin Berndt	038355 643-226	k.berndt@amt-zuessow.de
Gebäude-/Grundstücksmanagement/ Friedhofswesen	Karina Eberhardt	038355 643-229	k.eberhardt@amt-zuessow.de

Fachbereich Bürgerdienste

Sitz: 17390 Ziethen, Dorfstraße 68 A

Postanschrift: Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Leitung des Fachbereiches	Doris Baumgardt	038355 643-335	d.baumgardt@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Gützkow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Bandelin, Gribow und die Stadt Gützkow)	Nadine Beutel	038355 643-223	n.beutel@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Ziethen Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Polzin, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow Schmatzin und Ziethen)	Marianne Mauritz	038355 643-324	m.mauritz@amt-zuessow.de
Bürgerbüro Züssow Einwohnermeldewesen/Wohngeld (für die Gemeinden Groß Kiesow, Karlsburg, Lühmannsdorf, Wrangelsburg und Züssow)	Petra Zeising	038355 643-127	p.zeising@amt-zuessow.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung/
Baumschutz/Kultur/Jugend/Sport/
Schiedsstelle

Alexander Schuricke 038355 643-330 a.schuricke@amt-zuessow.de

Brandschutz/Wild- und Jagdschaden/
Gewerbe

André Reichel 038355 643-331 a.reichel@amt-zuessow.de

Standesamt/Übernahme
Platzkosten/Essengeld für die Nutzung
Kita/Tagespflege

Hannelore Denz 038355 643-326 h.denz@amt-zuessow.de

SB Standesamt/Übernahme
Platzkosten/Essengeld für die Nutzung
Kita/Tagespflege

Diana Illig 038355 643-327 d.illig@amt-zuessow.de

Schulverwaltung/Kita/Anspruchsprüfung
Kita-Platz

Iris Kejla 038355 643-311 i.kejla@amt-zuessow.de

Faxanschluss Gützkow

038353 611-10

Faxanschluss Ziethen

03971 2081-20

Faxanschluss Züssow

038355 643-99

E-Mail

info@amt-zuessow.de

Öffnungszeiten der Bibliothek in Gützkow

Tel. 038353 50622

Montag: 07:30 Uhr - 12:15 Uhr und
12:45 Uhr - 17:00 Uhr

Dienstag: 10:15 Uhr - 12:15 Uhr und
12:45 Uhr - 15:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag: 07:30 Uhr - 10:15 Uhr

Freitag: 07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Sitzungstermine

14.07.2016 Gemeindevertretung Murchin
14.07.2016 Gemeindevertretung Züssow
18.07.2016 Gemeindevertretung Karlsburg
19.07.2016 Amtsausschuss Züssow
21.07.2016 Gemeindevertretung Lühmansdorf

Informationen: www.amt-zuessow.de → Gremien →
Sitzungskalender

Öffnungszeiten der Bibliothek in Karlsburg

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr im Haus der
Gemeinde in Karlsburg

Öffnungszeiten der Bibliothek in Züssow

nächster Öffnungstermin

Dienstag, den 13.09.2016 15:15 Uhr - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Vereinsbibliothek „Pommerscher Greif“

Die Bibliothek öffnet regelmäßig an jedem dritten Sonna-
abend im Monat von 10:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
für Einzelbesuche mit den Betreuern.

Abweichungen auf Grund von Feiertagen oder anderen Ver-
anstaltungen sind möglich.

Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie auf der In-
ternetseite des Vereins: [http://www.pommerscher-greif.de/
vereinsbibliothek.html](http://www.pommerscher-greif.de/vereinsbibliothek.html)

nächste Öffnungstermine 2016

Sonnabend, den 16.07.2016 10:00 - 16:00 Uhr

Sonnabend, den 13.08.2016 10:00 - 16:00 Uhr

Weitere Termine:

17. September; 15. Oktober; 19. November; 17. Dezember

Kontaktdaten:

Bibliothek Pommerscher Greif, Gustav-Jahn-Straße 1 (Brü-
derhaus), 17495 Züssow

Tel. 038355 160166

E-Mail: bibliothek@pommerscher-greif.de

Bekanntmachung des Amtes Züssow über die Eröffnung elektronischer Zugänge

Gemäß § 2 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Ver-
waltung (E-Government-Gesetz - E-GovG) in Verbindung mit dem
§ 3a Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes - VwVfG
M-V wird nachfolgende Möglichkeit über welche Zugänge elek-
tronische Dokumente durch den Bürger und Unternehmen an
das Amt Züssow übermittelt werden können, bekannt gegeben.

Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist mittels De-
Mail möglich. Die De-Mailadresse lautet: [poststelle@amt-
zuessow.de-mail.de](mailto:poststelle@amt-zuessow.de)

Für die Übermittlung der elektronischen Dokumente sind
nachfolgende Dateiformate zugelassen:

- doc, docx (Word)
- xls, xlsx (Excel)
- Open Document Format (z. B. Apache OpenOffice, Lib-
reOffice) PDF, PDF/A
- jpeg, png, bmp

Ausgeschlossen sind Zip-Dateien.

Über die elektronische Kommunikationsmöglichkeit werden
Dateigrößen bis maximal 10 Megabyte zugelassen.


Jutta Dinse
Amtsvorsteherin

Züssow, 29.06.2016

Hinweis:

Bekannt gemacht auf der Homepage www.amt-zuessow.de
unter Bekanntmachungen/ Öffentliche Bekanntmachungen
(Amt und Gemeinden) am 29.06.2016. Veröffentlichung einer
Textfassung am 13.07.2016 im Züssower Amtsblatt 07/2016.

Mitteilung des Fachbereiches Bau- und Grundstücksmanagement

Prüfung von Grabmalen auf deren Standfestigkeit

Die diesjährige Prüfung der Standfestigkeit der Grabsteine erfolgt am 20.07.2016 auf allen kommunalen Friedhöfen im Bereich des Amtes Züssow.

Grabmale, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden mit einem Waraufkleber versehen. Die Nutzungsberechtigten erhalten, soweit bekannt, zudem eine Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Der Gemeinde ist anschließend der Nachweis zu erbringen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass der Nutzungsberechtigte für Schäden, die beispielsweise durch das Umfallen von Grabsteinen an Personen oder Sachen entstehen, voll haftet.

Kontakt: Frau Eberhardt (Tel. 038355 643 229)

Anschrift: Amt Züssow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement, Dorfstraße 6, 17495 Züssow

Das Amt Züssow stellt zum 01. September 2017 ein:

Zwei Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Das Amt Züssow ist eine Kommunalverwaltung im Landkreis Vorpommern-Greifswald und bietet Ihnen eine fundierte Verwaltungsausbildung im öffentlichen Dienst. Die Ausbildung dauert drei Jahre und wird nach Tarif (TVAöD) vergütet. Der berufspraktische Teil der Ausbildung wird in den einzelnen Fachbereichen der Amtsverwaltung an den Standorten Züssow, Ziethen und Gützkow durchgeführt. Die schulische Ausbildung erfolgt an der Berufsschule in Greifswald. Ergänzt wird die Ausbildung durch dienstbegleitende Unterweisungen am Kommunalen Studieninstitut in Greifswald.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- mindestens guter Abschluss der Mittleren Reife
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- Engagement, Lern- und Leistungsbereitschaft

- Freundliches und umsichtiges Auftreten, Kontaktfreudigkeit
- Interesse und Aufgeschlossenheit für verwaltungsorganisatorisches Handeln

Aussagefähige Bewerbungen mit den letzten zwei Schulzeugnissen richten Sie bitte bis zum 23.09.2016 (Datum des Posteingangsstempels beim Amt) an:

Amt Züssow
Personal
Kennwort: Ausbildung
Dorfstraße 06
17495 Züssow

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass die mit der Bewerbung verbundenen Kosten nicht erstattet werden können.

Köpfe gesucht

Stellt euch vor, es brennt und niemand kommt. Helfer suchen Helfer.

Die Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung sind aufgrund des demographischen Wandels eine besondere Herausforderung für jede Gemeinde. Die Freiwilligen Feuerwehren haben mit Personalmangel zu kämpfen und sind immer wieder auf der Suche nach neuen Kameraden. Wenn Sie sich für die Feuerwehr und ihre Aufgaben interessieren, können Sie die Chance nutzen und sich direkt mit Ihrer örtlichen Wehr in Verbindung setzen:



Freiwillige Feuerwehr	Wehrführer	Ausbildungszeiten
Bandelin	Mando Eisenbeis (0160/6737114)	1. Sonntag im Monat um 09.30 Uhr in Bandelin
Gribow	Steffen Keschull (0171/7258276)	freitags um 18.00 Uhr in Gribow
Groß Polzin	Robert Volkmann (0162/5242996)	2. Samstag im Monat um 14.00 Uhr in Groß Polzin
Groß Kiesow	Frank Wandt (0162/6266116)	alle zwei Wochen samstags um 09.00 Uhr in Groß Kiesow
Sanz	Klaus-Dieter Anklam (0172/3618912)	1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in Sanz
Stadt Gützkow	Uwe Rieck	freitags um 18.00 Uhr in Gützkow
Karlsburg	Andreas Schröder (0151/61425112)	alle zwei Wochen samstags um 14.00 Uhr in Karlsburg
Klein Bünzow	Enrico Schneider (0172/2152258)	1. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in Klein Bünzow
Lühmannsdorf	Ingo Stöhr (0177/7514417)	freitags um 18.00 Uhr in Lühmannsdorf

Freiwillige Feuerwehr	Wehrführer	Ausbildungszeiten
Murchin	Arne Schmidt (0172/3149080)	1. und 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in Murchin
Ranzin	Frank Schöllner (0162/9892133)	monatlich nach Absprache mit dem Wehrführer
Rubkow	Maik Gutsche (0176/41941081)	1. Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Wahrendow, 1. Samstag im Monat um 14.00 Uhr in Daugzin, alle 3 Wochen freitags um 19.00 Uhr in Rubkow
Schmatzin	Roland Horn	1. Montag im Monat um 19.00 Uhr in Schlatkow
Ziethen/Menzlin	Guido Vanauer (0175/9138668)	letzter Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Menzlin
Züssow	Reinhard Rieck (0171/3136919)	2. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in Züssow

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen

Gemeinde Bandelin

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 30.05.2016

Öffentlicher Teil:

Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss der Gemeinde Bandelin (Nachbesetzung)

In den Finanzausschuss wird gewählt:
der Gemeindevertreter Ralf Stüber

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt (Nachbesetzung)

In den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt wird gewählt:
der Gemeindevertreter Ralf Stüber.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Außerplanmäßige Ausgabe auf der Kst./Sk. 11403000/07130000 (Kauf Traktor) und der Kst./Sk. 11403000/07189 (Kauf Anbaugeräte)

Die Gemeindevertretung Bandelin beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 600,00 EUR bei der Kostenstelle 11403000/07130000 und 3.500,00 EUR bei der Kostenstelle 11403000/07189000.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Nichtöffentlicher Teil

- Beschluss zur Auftragsvergabe: Kauf eines Traktors mit Anbaugeräten
- Beschluss zur Auftragsvergabe - Sanierung von mehreren Straßenabschnitten

Gemeinde Groß Kiesow



Grußworte der Freiwilligen Feuerwehr Groß Kiesow

Die Freiwillige Feuerwehr Groß Kiesow und die Gemeinde Groß Kiesow bedanken sich bei allen Bürgern und Bürgerinnen und Betrieben für die Spenden zum Kauf eines notwendigen Notstromaggregates (siehe Bild) für das neue Feuerwehrfahrzeug.



Hauptstraße im Ortsteil Groß Kiesow Hauptstraße im Ortsteil Krebsow

In letzter Zeit wurde die Problematik der „doppelten“ Hauptstraße und der damit verbundenen Zustellungsschwierigkeiten von Postsendungen in der Gemeinde Groß Kiesow an die Bürgermeisterin und die Gemeindevertreter herangetragen.

Da im Ortsteil Groß Kiesow in der Hauptstraße deutlich mehr Einwohner leben, konnte es nur eine Umbenennung des Straßennamens in Krebsow geben.

Dazu wurden die betroffenen Einwohner von Krebsow gefragt. 20 Haushalte haben mir ihre Meinung mitgeteilt, davon haben sich 7 Haushalte für eine Änderung ausgesprochen. Wir werden also in der Gemeinde Groß Kiesow auch in Zukunft 2 Hauptstraßen haben. Ich bedanke mich bei den Einwohnern von Krebsow für ihre Mitarbeit.

Dr. Astrid Zschiesche
Bürgermeisterin

Stadt Gützkow

Beschlüsse der Stadtvertretung vom 09.06.2016

Öffentlicher Teil:

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Gützkow über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung)

Die Stadtvertretung Gützkow beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Gützkow über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Kostenspaltungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme „Gehweg Greifswalder Straße Gützkow“

An der Greifswalder Straße in Gützkow wurden die auf der südlichen Seite der Ortsdurchfahrt der B 111 gelegenen Teileinrichtungen „Gehweg“ und „Straßenentwässerung“ erneuert. Die Stadtvertretung Gützkow beschließt, dass die Straßenbaubeiträge für die Greifswalder Straße gemäß § 6 der Straßenbaubeitragsatzung für diese auf der südlichen Seite der Ortsdurchfahrt der B 111 gelegenen Teileinrichtungen „Gehweg“ und „Straßenentwässerung“ im Wege der Kostenspaltung i. S. v. § 7 Abs. 3 KAG erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Grundsatzbeschluss zur Pacht für Gärten mit Kleintierhaltung Triftstraße

Die Stadtvertretung beschließt für die Gärten mit Stall in der Gemarkung Gützkow, Flur 5, Flurstück 543/1 (an der

Triftstraße) eine Pacht in Höhe von 0,10 EUR/qm jährlich für Gartenland und 0,05 EUR/qm jährlich für Grünland.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Erhöhung des Pacht-/Mietzinses für Garagen und Stellplätze

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung des Pacht-/Mietzinses für Garagen ab 01.01.2017 auf 20,00 EUR pro Monat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Förderantragstellung für ein touristisches Projekt „Rundweg Kosenowsee

Die Stadtvertretung Gützkow beschließt den touristischen Ausbau des Rundweges um den Kosenowsee. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, für das Projekt mit geschätzten Kosten von ~ 159.000,00 EUR Fördermittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Kölzin

Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast und den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Züssow beschließt die Stadtvertretung die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 für die Gemeinde Kölzin.

Gleichzeitig beschließt die Stadtvertretung Gützkow die überplanmäßige Aufwendung auf der Kostenstelle 61200.000/56551000 (Einzelwertberichtigungen) in Höhe von 418,58 Euro für die Gemeinde Kölzin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Kölzin

Ausschluss von der Mitwirkung nach § 24 KV: Jutta Dinse
Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Wolgast und den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Züssow beschließt die Stadtvertretung Gützkow lt. § 60 KV M-V die Entlastung der Bürgermeisterin für die Gemeinde Kölzin.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Nichtöffentlicher Teil

- Übertragung einer Grundstücksfläche an das Amt Züssow
- Beschluss zur Auftragsvergabe: Kauf eines Allradschleppers mit Anbaugeräten
- Annahme einer Spende
- Annahme einer Spende

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Gützkow über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung)

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntgabe vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) und der §§ 1, 2, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Bekanntgabe der Neufassung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V Nr. 7 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777, 833), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Gützkow in ihrer Sitzung vom 09.06.2016 die folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Gützkow über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung) erlassen.

Artikel 1 - Änderung der Straßenbaubeitragsatzung

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenbaubeitragsatzung) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Beitragsmaßstab, Abs. 5 wird wie folgt gefasst:
Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung wird die nach Absatz 3 ermittelte Fläche vervielfacht mit
 - a) 1,25, wenn das Grundstück auch, aber nicht überwiegend gewerblich oder nicht überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise (z. B. Verwaltung, Post, Praxen für Freie Berufe) genutzt wird,
 - b) 1,5, wenn das Grundstück überwiegend gewerblich oder überwiegend in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise (z. B. Verwaltungs-, Schul-, Post-, Bahnhofsgebäude, Parkhaus, Praxen für Freie Berufe, Museen) genutzt wird,
 - c) 2,0, wenn das Grundstück innerhalb eines tatsächlich oder faktisch bestehenden (§ 34 BauGB) oder durch Bebauungsplan ausgewiesenen Gewerbegebietes (§ 8 BauNVO), Industriegebietes (§ 9 BauNVO), Kerngebietes (§ 7 BauNVO) oder sonstigen Sondergebietes (§ 11 BauNVO) liegt.
2. § 5 Beitragsmaßstab, Abs. 6 wird wie folgt gefasst:
Bei Wohngrundstücken, die nicht gewerblich oder nicht in einer der gewerblichen Nutzung ähnlichen Weise genutzt werden, die durch mehrere Straßen, Wege oder Plätze erschlossen sind, wird der sich nach § 5 ergebende Betrag nur zu zwei Dritteln erhoben.

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Gützkow, den 22.06.2016


Dinse
Bürgermeisterin



Verfahrensvermerk:

Angezeigt bei der Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde am 23.06.2016

Öffentlich bekannt gemacht auf der Homepage www.amt-zuessow.de unter Bekanntmachungen am 23.06.2016
Veröffentlichung einer Textfassung am 13.07.2016 im Züssower Amtsblatt Nr. 07/2016

Bekanntmachungsvermerk:

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Frist gilt nicht für die Verletzung der Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Gützkow, den 22.06.2016


Dinse
Bürgermeisterin

Gützkow - Grundstücksangebot

Die Stadt Gützkow, als gesetzlicher Vertreter für die unbekannt Erben nach Wilhelm Gutermuth, schreibt das unbebaute Grundstück, gelegen in 17506 Gützkow, August-Bebel-Str. 9, zum Verkauf aus.

Gemarkung:	Gützkow
Flur:	5
Flurstück:	1/12
Grundstücksfläche	682 qm

Der Verkehrswert (Marktwert) wurde zum Stichtag 30.11.2015 durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt mit: **20.400 EUR**. Das Gutachten kann im Amt Züssow, Fachbereich Bau- und Grundstücksmanagement (Sitz: 17506 Gützkow, Pommersche Straße 27) eingesehen werden.

Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück, welches teilweise als nichtbewirtschafteter Parkplatz genutzt wird. Eine Bebaubarkeit als Lückenschluss an die vorhandenen Wohnhäuser wird vereinbart. (Schließen der Baulücke mit Bezug zur ursprünglich vorhandenen Bauflucht). Das kaufgegenständliche Grundstück ist vom Eigentümer des benachbarten Flurstücks 1/13 im Umfang von ca. 0,50 m Breite auf der gesamten Gebäudelänge durch das Anbringen einer Wärmedämmung an Fassade und Dach überbaut worden ist. Der Neubau ist an die vorhandene Bebauung fachtechnisch anzuschließen. Diese Überbauung ist bei der Ermittlung des Verkehrswertes berücksichtigt worden. Das Grundstück soll innerhalb von 5 Jahren bebaut werden. Diese Bauverpflichtung ist vom Käufer im Angebot zu bestätigen. Alle mit der Veräußerung im Zusammenhang stehenden Kosten trägt der Erwerber.

Kaufgebote sind bis zum 19. August zu richten an die Stadt Gützkow über Amt Züssow, Dorfstraße 6, 17495 Züssow, AZ: Kaufgebot Grundstück August-Bebel-Str. 9

Dinse
Bürgermeisterin



Gemeinde Lühmannsdorf

Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 26.05.2016

Öffentlicher Teil:

Beschluss über die Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde Lühmannsdorf für die Ausweisung von Windenergieflächen

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Flurstück 46 in der Flur 1, Gemarkung Giesekehagen ist ein Teilflächennutzungsplan mit der Ausweisung als Sonderbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO aufzustellen.
Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
Ausweisung eines Sondergebietes „Wind“.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 BauGB erfolgen.
3. Alle im Zusammenhang mit der Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger, Firma NOTUS energy Wind GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Stephan Schröder zu tragen.
Dieses wird in einem Städtebaulichen Vertrag detailliert festgeschrieben.
Der Vorhabenträger beauftragt das Ingenieurbüro Teetz, Mühlenteich 7 aus 17109 Demmin mit der Entwicklung des Teilflächennutzungsplanes.
4. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Gemeindliches Einvernehmen zur Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- sowie Entgeltvereinbarung nach § 16 KiföG M-V ab 01.05.2016 für die Kindertagesstätte „Benjamin“ in Lühmannsdorf

Die Gemeindevertretung Lühmannsdorf erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarung nach § 16 KiföG M-V ab 01.05.2016 für die Kindertagesstätte „Benjamin“ in Lühmannsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-

Nichtöffentlicher Teil

- Annahme einer Spende
- Anmietung eines Festzeltes
- Kündigung Pachtvertrag

Bekanntmachung des Beschlusses der Gemeindevertretung Lühmannsdorf über die Aufstellung eines Teilflächennutzungsplanes mit der Ausweisung eines Sondergebietes „Wind“ der Gemeinde Lühmannsdorf

1. Für das Flurstück 46 in der Flur 1, Gemarkung Giesekehagen ist ein Teilflächennutzungsplan mit der Ausweisung als Sonderbaufläche gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO aufzustellen.
Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
Ausweisung eines Sondergebietes „Wind“.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 BauGB erfolgen.
3. Alle im Zusammenhang mit der Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger, Firma NOTUS energy Wind GmbH & Co. KG, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Stephan Schröder zu tragen.
Dieses wird in einem Städtebaulichen Vertrag detailliert festgeschrieben.
Der Vorhabenträger beauftragt das Ingenieurbüro Teetz, Mühlenteich 7 aus 17109 Demmin mit der Entwicklung des Teilflächennutzungsplanes.
4. Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Lühmannsdorf, den 07.06.2016



Hall
Bürgermeisterin

Verfahrensvermerk:

Bekannt gemacht im Züssower Amtsblatt Nr. 07/2016 am 13.07.2016

Hinweis auf die Bekanntmachung im Züssower Amtsblatt auf der Homepage des Amtes Züssow unter Bekanntmachungen am 08.06.2016

Lühmannsdorf, den 07.06.2016

Hall
Bürgermeisterin

Kitanachrichten

Kindertag in der Kita Bienenhaus

In Groß Kiesow gab es am 5.6.2016 wieder ein gelungenes Kinderfest für Klein und Groß.

Neben Ponyreiten, Hüpfburg, und Kinderschminken, gab es auch Fahrten mit dem neuen Feuerwehrauto und ein spannendes Fußballspiel, in dem die Jungs gegen ihre Väter und Mütter antraten und gewannen. Sportlich ging es auch bei der Aufgestellten Torwand zu und bei den alten Sportspielen - Gummitwist und Völkerball. Der Stand der Luftballonmodellierer war genauso stark umringt, wie das Glücksrad für die Kinder. Ein kleiner Augen- und Ohrenschmaus war die Mini-Playback-Show der Kinder der Kita Bienenhaus, die für musikalische Umrahmung zur Kaffeezeit sorgte.

Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl sorgten die Eltern der Kita Bienenhaus und der Sportverein SG Traktor Groß Kiesow.

Wir danken allen fleißigen Helfern.



Aktivitäten im Bienenhaus

Buntes Treiben im „Bienenhaus“

Der Elternrat hat für die Kinder im Juni einen Besuch in der Kuschtier-Sprechstunde in der Kita organisiert. 3 fleißige Medizinerinnen haben fachkundig die kleinen Patienten untersucht und verarztet.

Ziel war es, den Kindern die Angst vor dem Besuch beim Arzt zu nehmen und natürlich mit Spaß dabei zu sein.



Brandschutzübung

Zu einer Brandschutzübung für die kleinen und großen Bienen haben die Mitglieder der FFW Groß Kiesow Manuela Denz und Steffen Mielke ins „Bienenhaus“ eingeladen. Gemeinsam haben Sie die Themen

- Notruf
- Gutes Feuer - böses Feuer und
- Brandbekämpfung mit den Kindern erarbeitet.

Dies war ein sehr interessantes und nachhaltiges Angebot, das auch in den nächsten Jahren zu einem festen Bestandteil unserer gemeinsamen pädagogischen Arbeit werden soll.

M. Lewe



Kulturnachrichten

Bandeliner Dorffest

90 Jahre Feuerwehr

am 16. Juli / 15⁰⁰-22⁰⁰ Uhr
im Heckenweg vor der FFW

mit Spiel & Spaß für Jung & Alt,
Musik & Unterhaltung,
Rundfahrten, Wettspielen,
Kaffee & Kuchen, Eis & Imbiss,

Tanzshow
im Zelt...



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt **des Amtes Züssow** mit der amtsangehörigen Stadt Gützkow und den Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Karlsburg, Klein Bünzow, Lühhmannsdorf, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Zietzen und Züssow.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das amtliche Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Einzelne Exemplare sind im Verlag erhältlich (bis zu 4 Wochen nach Erscheinen). Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:

Die Amtsvorsteherin
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
6.055 Exemplare
Amt Züssow, Dorfstr. 6
Tel. 03 83 55/643-0, Fax 03 83 55/64 399

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Dorffest in Karlsburg

Die Gemeinde Karlsburg lädt am 23.07.2016 zum diesjährigen Dorffest ein. Kleine und große Besucher können sich auf ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Unterhaltung freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Dorffest in Karlsburg

23.07.2016

An der Turnhalle

Ab 14.00 Uhr
Eröffnung durch den Bürgermeister
Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken
Auftritt des Karlsburger Chores

Ab 14.30 Uhr
Auftritt der Tanzgruppe der Volkssolidarität

Ab 15.00 Uhr
Auftritt der Theatergruppe der „Kita Tausendfüßler“

Ab 15.30 Uhr
Luftballontheater und Luftballontiere gestalten
mit Clownin Viola
Kaffee und Kuchen bei Saxofonmusik

Ab 16.30 Uhr
Vorführung der Jugendfeuerwehr

Ab 17.00 Uhr
Verkauf von Schwein am Spieß

Ab 18.00 Uhr
Feuerwehr gegen Fußball - Das Tauziehuell

Ab 19.00 Uhr Tanz im großen Festzelt mit DJ Block und der Schlagersängerin Dana Franzis



Auftakt wird am 16.07.2016 um 10:00 Uhr eine Kundgebung auf dem Marktplatz für den Radwegbau im Peenetal sein.

An die Kundgebung schließt sich ein polizeilich begleiteter Fahrradcorso nach Stolpe an der Peene an.

Daran teilzunehmen sind alle Bürger denen die wirtschaftliche Entwicklung und die Zukunft unserer Kinder im Peenetal wichtig ist aufgerufen. Bürger von nördlich und südlich der Peene! Bitte unterstützen Sie uns mit, aber auch ohne Rad!

In Stolpe an der Peene findet die Abschlussveranstaltung statt. Die Gemeinde Stolpe lädt im Anschluss zum Kinder-, Sport- und Hafenfest ein.

Marcel Falk
Vorstand

Kirchennachrichten

Kirchengemeinden Groß Bünzow-Schlatkow-Ziethen

Die „netten kleinen Überraschungsgäste“...

Viele Menschen haben mich fröhlich lächelnd angesprochen auf die von mir geschilderten durchweg erfreulichen Begegnungen mit Tieren unterschiedlichster Art und Größe. Und sie hatten natürlich sofort ureigene, ähnliche Erlebnisse vor Augen. - Der Ehrlichkeit halber darf ich nun nicht verschweigen, dass wir als Familie ja durchaus auch mit nicht ganz so beliebten Tieren Erstkontakte und mehr hatten.

Am weitreichendsten traf uns ganz fraglos die Mäuseplage in einer der zurückliegenden Herbstzeiten. Die Verbote dazu: eine in einem hochwandigen Eimer frisch verstorbene Maus. Auskunftsfähig war sie erwartungsgemäß nicht mehr. Dabei hätten wir sie so gerne gefragt, **wo** sie hineingekommen ist und **wen** aus ihrer Familie sie noch alles mitgebracht hat. - Doch sie hielt sich extrem dezent zurück, war, wie wir so sagen, mucksmäuschenstill. Daraufhin mussten wir uns selbst auf die Suche begeben nach möglichen Schäden und Spuren. Und wir wurden bald fündig: in mehreren weniger genutzten Räumen in der 1. Etage unseres Pfarrhauses konnten wir angefressene Dinge wie Weinkorken oder Baumwolltaschen und diese kleinen unverkennbaren schwarzen Überbleibsel in Reiskorngröße entdecken. Eine ehemals gefüllte Duschcremepackung war bis auf die untere Hälfte samt Inhalt verzehrt worden. Ein sehr unerwarteter Anblick! Ich wusste bis dahin nicht, dass Säugetiere so etwas überhaupt fressen.

Bis zu diesem Tag besaß ich keine und auch in dem Haushalt, in dem ich aufwuchs, gab es nicht: eine Mausefalle!



Gefangen!

Als drei von fünf Lebendfallen, die ich nach und nach in diversen Baumärkten erstand, mit diesen kleinen Quälgeistern



Aufruf zur Kundgebung und Fahrrad-Demo für Radwege im Peenetal am 16.07.2016

Start 10:00 Uhr Marktplatz Anklam

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Radfahrer, liebe Gäste,

seit Jahren bemüht sich unser gleichnamiger gemeinnütziger Verein um Radwegbau an der für die Radfahrer lebensgefährlichen B 110 zwischen Anklam und Jarmen und an der L 263 zwischen Anklam und Gützkow.

Da es sich bei der B110 um einen Straßen begleitenden Radwegbau handelt liegt er in der Zuständigkeit des Bundes.

Mehrfach berichtete die Presse wie Versprechungen und Aussagen zur Einplanung von Mitteln sich in Luft auflösten.

Auch an der L 263 ist die Situation nicht viel besser. Die schmale und unübersichtliche, aber vielgenutzte Straße ist eine Radfahrerfalle. Sie soll nach amtlichen Ermittlungen angeblich kaum befahren sein, ein Witz!

Wir haben einen Naturpark ohne Radwege, Wanderwege sind nur als Fragmente historischer Verbindungen vorhanden.

Da ein Radwegenetz im Peenetal unabdingbar ist für den touristischen Aufschwung im Peenetal, haben wir folgende Aktionen geplant und behördlich angemeldet:

besetzt waren, wusste ich nicht, ob wir dieses „Spiel“ noch auf „normale Weise“ gewinnen würden.

Als uns die erste Maus in die Falle gegangen war, hatten wir sie noch munter mitsamt Falle im Fahrradkorb bis zum nächsten Feldrand kutschiert. Die nächste Tour umfaßte dann bereits mehrere Kilometer und ging zu einem weit genug entfernt scheinenden Waldgebiet. Die letzten beiden Feldmäuse fuhr bereits im Fußbereich unseres Autos zu einem dienstlichen Termin mit und wurden eigenhändig auf einem Waldparkplatz im Greifswalder Einzugsbereich in andere Regionen entlassen.

Sicher ist sicher! Erstmals vorbei mit der Mäuserie!

Ein seltenes Schauspiel wurde uns zuteil als sich an einem unserer Birnbäume ein Gespinnst mit gelbfarbenen Larven ausgebreitet hatte.

Wir „er‘google‘ten“, dass es sich dabei um Nachwuchs der Birnen-Gespinnstblattwespe handelte. Ein kurioser Anblick, diese in etwa fünfzig gelben, vier Zentimeter langen, wurmähnlichen, in einem dichten Fadengeflecht steckenden Gartenmitbewohner (!) - wo wir doch eher darauf warteten, dass leckere gelbe Birnenfrüchte an eben dieser Stelle wachsen würden ...



Larven der Birnengespinntblattwespe

Jeden Tag zwei bis drei Motten auf der Innenseite des Fensters bereiteten uns kürzlich größere Sorgenfalten. Dem folgte unweisendes Achselzucken. Wo kommen die nur her? Nach einiger Suche entdeckten wir schließlich ein Mottennest entlang der Fußbodenleiste. Eine weiße, filzähnliche Substanz ragte ganz leicht zwischen Wand und Fußleiste hervor. Die Hummel-Wachsmotte wollte mit uns unter einem Dach wohnen. Wir waren erleichtert, dass es eine Sorte war, die weder Kleidung noch die Filzblöcke im Klavier als Leibspeise bevorzugt. Immerhin umfasste das Gespinnst der Kokons dieser seltsamen Wesen einen Bereich von über einem Meter Fünfzig. Insgesamt drei Larven wollten noch schlüpfen, die restlichen hundert Plätze waren bereits leer. Die Mehrzahl von ihnen dürfte unter den Dielen in die Freiheit gefunden haben. Dagegen sind lustig-lebendige Ameisenstraßen mitten durchs Kinderzimmer oder Wespennester in Erdlöchern wohl nur eine Fußnote wert. Erschrocken hat mich dagegen eines Abends eine wild umherflatternde Fledermaus, die sich in unseren Gemeinderaum verirrt hatte. Nach kurzer Recherche im Internet wusste ich, dass ich am besten gar nichts unternehmen musste, außer zu warten. Sie würde bei offenstehendem Fenster bald wiedervon selbst hinausfinden. Was auch klappte. Ich hatte nun nur die Sorge, dass sie Abend für Abend wieder kommen würde. Wie ein Bumerang, den ich gar nicht geworfen habe.

Aber Mäuse und Fledermäuse haben uns momentan scheinbar vergessen. Gut so. Denn gerade hat wieder eine unserer unzählbaren Schwalbennestbewohner unser Auto getroffen. Das find´ich verständlicherweise nicht sooo klasse. Als Dünger im Blumenbeet wirkt diese „Hingabe“ hingegen Spitze!

All diese Begegnungen zeigen, dass es Tiere wenig kümmert, wenn der Mensch sein Revier absteckt und Eindringlinge bekämpft. Sie finden Schlupflöcher und Winkel, in denen sie es sich gut gehen lassen. In meinen Augen haben sie als Geschöpfe Gottes auch alles Recht der Welt dazu. Nur, wir dürfen selbstredend unsere Intelligenz und Fähigkeiten dazu einsetzen, sie auch wieder hinaus zu befördern. Da hat jeder seine Einstellung

und seine Methoden. Für mich ist Gift für Lebewesen immer erst die letzte Option.

Eine Fortsetzung folgt für den Fall, dass uns eines schönen Tages weitere erzählgeeignete Tiererlebnisse geschehen sollten.

Einen wunderbaren Sommer wünscht Ihnen und Euch

Landpastor Andreas Pense-Himstedt

Gottesdienste

Da in den Sommerferien nicht nur unser Pastor, unsere Kantoren und Küster Urlaub haben oder anders verhindert sind, sondern auch ein guter Teil von Ihnen, der Gemeinde, die Ferienzeit nutzt, wollen wir dieses Jahr eine regelrechte Sommerpause durchführen.

Wann	Name	Kirche	Zeit
17.07.	8. So. nach Trinitatis	Ziethen	10:00
17.07.	dito	Quilow	11:15
24.07.	Sommerpause	-	-
31.07.	Sommerpause	-	-
07.08.	Sommerpause	-	-

Konzert

Gitarren-Konzert in Groß Bünzow

Am Freitag, **05.08.2016** um **19:00 Uhr** ist der Gitarrist Falk Zenker zu einem außergewöhnlichen Konzert in unserer Groß Bünzower Kirche zugegen. Zu erwarten sind: „Wunderschöne Kompositionen zwischen Mittelalter, Klassik, Flamenco und ‚abgedrehter‘ Weltmusik. Diese untermauern den Ruf des Mannes aus Weimar als unglaublich fingerfertigen Gitarristen voll funkelnder Ideen und der Gabe, all dies auch mitreißend umzusetzen.“ So wird der Musiker in einer Konzert-Rezension lobend charakterisiert. Klingt spannend, vor allem, weil neben Gitarre auch die Zither, eine singende Säge, Heulschläuche, eine Kalimba und Liveelektronik zum Einsatz kommen werden! Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Gemeindegruppen

Gemeindenachmittag für Rubkow u. Daugzin

Am Montag, **18.07.2016** wollen wir uns in netter, lebendig-fröhlicher Runde erneut treffen! **Um 14:30 Uhr** im Rubkower Küsterhaus zur besten Kaffeetrinkzeit. An Themen mangelt es uns nicht, oder?

Kirchenchor Ziethen

Sommerferien

Posaunenchor, Singkreis Groß Bünzow und Flöten

Sommerpause

Konfirmandenarbeit/Kinderkirche

Schulferien

Infos



Kirchsanieung Rubkow

Eine Neueindeckung des Kirchenschiffes mit Tonbiber ist für 2017 geplant. Zudem eine Überarbeitung der Rollschich-

ten auf der West- und Ostseite und eine Erneuerung der Dachhautanschlüsse. Kostenpunkt: 90.000,- Euro. Um diese Summe aufbringen zu können, brauchen wir Eigenmittel, die zu den beantragten Fördermitteln hinzukommen müssen. Spendengelder aus der Gemeinde wären perfekt. - Wären Sie bereit, etwas zu spenden? Das wäre großartig!!!

Unsere Kontonummer lautet:

**Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow
Volks- & Raiffeisenbank eG
IBAN: DE40 1506 1638 0002 1522 31**

Wir bleiben dran!

Wirtschaftsgebühren für die Friedhöfe

Die Friedhofsordnung sieht für jede Grabstelle jährlich zu entrichtende Wirtschaftsgebühren in Höhe von aktuell **6,13 EUR** vor. Diese sind für den laufenden Unterhalt der Friedhöfe dringend erforderlich! Wir bitten freundlich um Überweisung auf das unten genannte Konto.

Vielen Dank!

Ihre Kirchengemeinde

**Bei Fragen hilft unsere Friedhofsverwaltung:
03971 242033 Karin und Horst Janot**

Gemeindekirchgeld

Um ein jährliches Gemeindekirchgeld in Höhe von **20,00 EUR** bitten wir freundlich, aber mit Nachdruck! Vielfältiges Gemeindeleben benötigt eine solide finanzielle Basis. Ihr Gemeindekirchgeld stellt für uns als Kirchengemeinde eine wichtige finanzielle Säule dar! Sie können dieses ganz einfach auf das unten genannte Konto einzahlen.

Herzlichsten Dank dafür bereits heute!

Adressdaten

Pastor A. Pense-Himstedt ist erreichbar unter **039724 22493** oder **0151 11118201** und per Mail: gross-buenzow@pek.de

Homepage: www.peenetalkirchen.de

Küster/Küsterinnen:

039724 22560	Fred Brummund	Groß Bünzow
039724 23636	Heike Krüger	Klein Bünzow
039724 22860	Hannelore Chalas	Rubkow
039724 20048	Ricarda Müller	Schlatkow
0173 6096660	Gerhard Swiontek	Ziethen/Quilow

Friedhofsverwaltung:

03971 242033 Karin und Horst Janot [Zarrentin]

Konto Ziethen:

Ev. Kirchengemeinde Ziethen-Quilow
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0430 0006 85

Konto Groß Bünzow:

Ev. Kirchengemeinde Groß Bünzow-Schlatkow
Volks-&Raiffeisenbank eG
IBAN: DE40 1506 1638 0002 1522 31

Herzlichen Dank!

Kirchengemeinde Züssow-Zarnekow-Ranzin

Sommerkonzerte

24.06. Bandkonzert „Heaven On Earth“, 18.00 Uhr, Züssow

01.07. Nachtkonzert mit Torsten Harder & Band, 22.00 Uhr, Zarnekow

12.07. Konzert „Camerata“ Leverkusen, 19.30 Uhr, Ranzin

23.07. Sommerkonzert der Kirchenchöre, 17.00 Uhr, Zarnekow

29.07. Bach´n Tango mit Benjamin Saupe & Dorothea Zwerg, 19.00 Uhr, Ranzin

05.08. Orgelkonzert mit Bernd Ebener, 19.00 Uhr, Ranzin

Die Sommerkonzerte gehen weiter:

Am 12. Juli 2016, um 19:30 Uhr findet ein Konzert der „**Camerata Leverkusen**“ in der **Ranziner Kirche** statt. Die Geburtsstunde der „Camerata Leverkusen“ liegt in den frühen 1990er-Jahren, als Klaus Müller, damals schon Violinpädagoge und Orchesterleiter an der Musikschule der Stadt Leverkusen, häufig von Kirchenmusikern gebeten wurde, ein Orchester für kirchenmusikalische Aufführungen zusammenzustellen. 2010 machte Klaus Müller die Bekanntschaft von Christian Röske, der regelmäßig nach einem Orchester fragte. Christian Röske wurde 1962 in Greifswald geboren und wuchs im Pfarrhaus Rothemühl in Vorpommern auf. Das Programm der Konzertreise nach Mecklenburg Vorpommern reicht von neuen geistlichen Liedern für einstimmigen Kinderchor und Orchester über hebräische und jiddische Gesänge bis zu Gospel und Spiritual für gemischten Chor und Orchester. Darüber hinaus kommen eine Chorkomposition von John Rutter und eine Vokalkomposition von Christian Röske zu Gehör. Abgerundet wird das Programm durch Orchesterwerke von Zoltán Kodály, Astor Piazzolla und Béla Bartók. Das jüngste Orchestermittglied ist 14, das älteste 72 Jahre alt.

Inzwischen ist es eine gute Tradition geworden, dass der **Züssow-Zarnekow-Ranziner Kirchenchor** gemeinsam mit **Chören aus der Region** ein Sommerkonzertprogramm einstudiert und an verschiedenen Orten zur Aufführung bringt. In diesem Jahr ist wieder dabei der Chor der Kirchengemeinde Lubmin/Wusterhusen, unterstützt von Sängern aus Liepen, unter der Leitung von Dorothea Zwerg. Zum ersten Mal ist der Chor der Kirchengemeinde Kemnitz/Hanshagen unter der Leitung von Elisa Bartoszewski beteiligt. Ebenfalls neu

ist die Mitwirkung eines Projektorchesters, das sich aus Laien- und Profimusikern aus der Region zusammensetzt. Erklingen werden zwei Messen: die Missa Brevis von Jacob de Haan und die Deutsche Messe von Franz Schubert. Als „Messe“ wird eine Gattung musikalischer Kompositionen bezeichnet, denen die Texte der Heiligen Messe der katholischen Liturgie zugrunde liegen. Die lutherische Liturgie behielt einige Teile hieraus bei, die auch heute noch unserem Gottesdienst ihre inhaltliche Struktur geben (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei). Johann Sebastian Bach z. B. schrieb vier lateinische lutherische Messen u. a. die bekannte h-Moll Messe. Es gibt wohl kaum einen Text, der so häufig vertont wurde! Bis in die Gegenwart reizt es Komponisten, diesen Text musikalisch umzusetzen. So auch den zeitgenössischen Komponisten Jacob de Haan. In den Niederlanden geboren, in Rotterdam wohnhaft, hat er mit seiner „Missa Katharina“ im Jahr 2007 sogar einen Kompositionswettbewerb gewonnen! Andere lutherische Komponisten komponierten landessprachliche Messen, so eben Franz Schubert die Deutsche Messe. Hier paraphrasieren Dichtungen die lateinischen Teile. So vertritt z. B. das bekannte „Heilig, heilig, heilig“ das Sanctus, anstelle des Gloria tritt „Ehre, Ehre sei Gott in der Höhe!“ Die Textdichtung von 1826 gilt als sehr freie, assoziative und romantisierende Übertragung und Interpretation der liturgischen Vorlage. So werden in einem Konzert zwei sprachlich und musikalisch völlig verschiedene Werke ein und desselben Genres nebeneinander stehen und erklingen! Am **20. Juli 2016, um 20:00 Uhr** in der Kirche zu **Wusterhusen** und **am 23. Juli 2016, um 17:00 Uhr in der Zarnekower Kirche**. Benjamin Saupe und Dorothea Zwerg werden am 29. Juli 2016, um 19:00 Uhr die Ranziner Kirche mit Klängen erfüllen. Unter dem Motto „Bach'n Tango“ werden Werke für Flöte/n und Orgel u. a. von Bach und Piazzolla vorgestellt. Traditionell, im Flötenduett oder als Orgel Improvisation stilistisch ineinander verwoben, wird das Thema „Bach'n Tango“ ausmusiziert. Dorothea Zwerg ist freischaffend als Instrumentalpädagogin in Greifswald und Stralsund tätig und Kantorin in der Kirchengemeinde Lubmin Wusterhusen. Benjamin Saupe stammt von der Insel Usedom, wo er seinen ersten musikalischen Unterricht bei dem Kirchenmusiker meiner Heimatgemeinde

in Ahlbeck genoss. Seit Januar 2016 begleitet Benjamin Saupe das Projekt „Junge Musik“ in der Heiligen-Geist-Gemeinde in Rostock

Am **5. August 2016, um 19:00 Uhr** findet dann das letzte Konzert des Züssower-Zarnekower-Ranziner Konzert-Sommers statt. **Bernd Ebener**, vielen bekannt aus seiner Zeit als Ranziner Kantor wird die - im letzten Jahr - restaurierte **Ranziner Orgel** zum Klingen bringen.

Vorbereitung der Wahl zum Kirchengemeinderat

Am **20. November**, dem Ewigkeitssonntag, findet in unserer Kirchengemeinde die **Wahl zum Kirchengemeinderat** statt. Hierzu können in den nächsten Wochen Kandidatinnen und Kandidatenvorgeschlagen werden! Sie sind Mitglied der evangelischen Kirche? Sie haben Interesse Leitungsverantwortung zu übernehmen? Sie würden gerne in einem Team motivierter Menschen mitarbeiten? Sie möchten die Geschicke der Kirchengemeinde mitsteuern? Dann sind Sie bei uns richtig. Wir suchen Kandidaten für unsere Kirchengemeinderäte. Oder vielleicht kennen Sie jemand, dem Sie diese Aufgabe zutrauen, dann nehmen Sie Kontakt auf zu ihrem Pfarramt in Züssow oder Zarnekow auf. Für den Vorschlag eines Ältesten muss eine Vorschlagsliste ausgefüllt werden, Sie brauchen jemand, der Sie vorschlägt und fünf weitere Gemeindeglieder, die diesen Vorschlag unterstützen. Auch wenn es etwas kompliziert klingt, ist das eigentlich alles ganz einfach. In Ihrem Pfarramt wird Ihnen gerne weitergeholfen. Wir freuen uns über jeden Vorschlag und jede Bereitschaft zur Kandidatur, damit am 20. November richtig demokratisch gewählt werden kann. In unserer Kirchengemeinde Züssow-Zarnekow-Ranzin werden 12 Kandidaten für die nächsten 6 Jahre gewählt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Wahl und zu den Vorschlagslisten haben, wenden Sie sich an ihr Pfarramt:

Evangelische Kirchengemeinde Züssow-Ranzin, Kirchweg 3, 17495 Züssow, Tel.: 038355 61513, E-Mail: zuessow@pek.de und Evangelische Kirchengemeinde Zarnekow, Dorfstr. 28, 17495 Zarnekow, Tel.: 038355 61430, E-Mail: zarnekow@pek.de

Lassen Sie sich einladen, **gestalten Sie mit!**

Gottesdienste in Züssow-Zarnekow-Ranzin

Datum	Sonntag	Zarnekow	Lühmannsdorf	Steinfurth	Greiffiti	Ranzin	Lüssow	Züssow
15.07.2016	Freitag	Zarnekow: 15.00 Kindergarten-Abschluss ·UH						
17.07.2016	8. Sonntag n. Trinitatis			10.00 GD m. AM ·UH, KiGo				17.00 GD ·UH
23.07.2016	Samstag						14.00 Tauf GD ·UH	
24.07.2016	9. Sonntag n. Trinitatis	17.00 GD ·UH				14.00 GD m. AM ·UH		10.00 GD ·UH, KiGo & KiKa
31.07.2016	10. Sonntag n. Trinitatis		14.00 GD ·UH					10.00 GD m. AM ·UH
07.08.2016	11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 GD m. AM ·CR						17.00 GD ·CR
14.08.2016	12. Sonntag n. Trinitatis			14.00 GD ·CR				10.00 GD ·CR, KiKa

AM: Abendmahl; **KiKa:** Kirchenkaffee; **KiGo:** Kindergottesdienst

UH: Pastor Dr. Ulf Harder; **CR:** Pastor Christof Rau; **SF:** Prädikant Prof. Dr. Steffen Flessa; **JS:** Lektor Jörg Stolzenburg

DER KIRCHENBOTE

KIRCHLICHE NACHRICHTEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. NICOLAI GÜTZKOW

13. Jhrg. Nr. 170

Juli / August 2016

Spruch für den Monat Juli

Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.

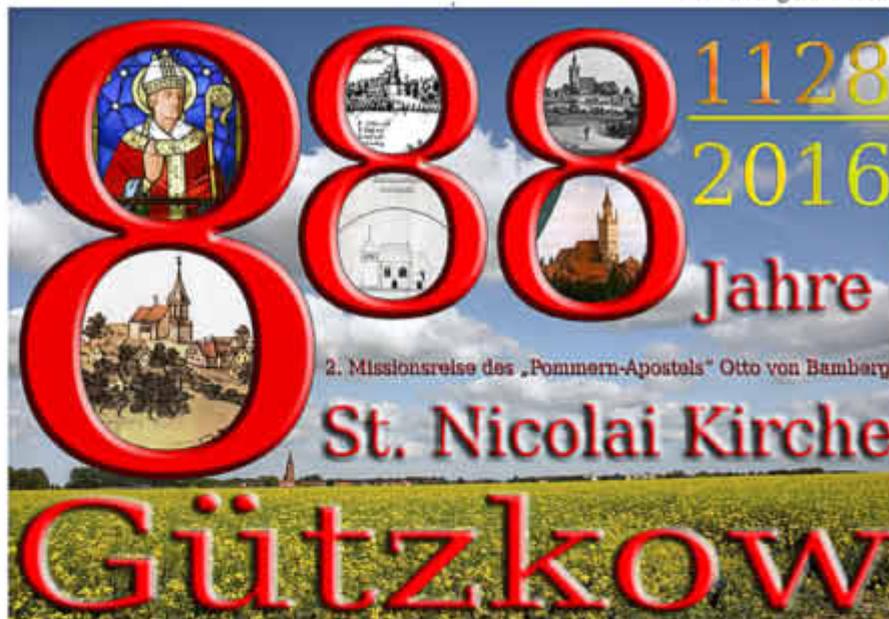
2.Mose (Exodus) 33,19

Herr, Gott, ich preise Dich im Stillen um Deiner Werke Pracht, vor allem um der Mutter Erde willen, die Du gemacht!
Der schönegürtet, ewig-wunderbaren, die Gras und Kräuter, Busch und Baum, die Tiere schuf, vom kleinsten unsichtbaren bis zu den Riesen tief im Meeresraum. Sie hat auch meinen schwachen Leib gestaltet, der wehrlos scheint und dennoch seine Hand zum Werkzeug aller Werkzeuge entfaltet und mit der Zunge leicht das Wort gesandt in eines andern Brust, dass Ein Gedanke mit mir ihn eint, Ein Ton aus beiden klingt und so zuletzt Ein Werk zum Danke aus zweier Menschen Doppelkraft entspringt.

Franz von Assisi



Abendrot oben und unten



Drei Achten - drei Gründe zum Feiern – drei Tage Stadtfest. An allem hatte unsere Kirchengemeinde lebendigen Anteil: Erstmals wurde Gützkow im Rahmen der zweiten Missionsreise Otto von Bambergs 1128 schriftlich erwähnt. Das ist Anlass für alle Stadtjubiläen und Grund dafür, dass die ev. Kirchengemeinde im Stadttzug sehr weit vorn marschierte. Auch ein ökumenischer Festgottesdienst am Sonntagmorgen war deshalb im Programm des Stadtfestes.



Der liebe Gott mag es weder zu heiß noch zu staubig beim Feiern. Deshalb war der heftige Regenschauer zu Beginn des Stadtfestes zwar beängstigend, aber staubbündend. Sonst war das Wetter Klasse, so wie die Stimmung auf dem Fest. Viele, viele Leute waren auf den Beinen, und kamen nicht nur aus Gützkow. Vereine und Verantwortliche hatten nicht nur für den Umzug viel vorbereitet. Alle wollten sich - und

damit auch die Stadt Gützkow - von der besten Seite zeigen.

Im Block unserer Kirchengemeinde marschierten viele Dutzend Große und Kleine mit. Den ökumenischen Festgottesdienst gestaltete neben der Züssower Band „Heaven on Earth“ auch unser Kirchenchor mit.

Ev. Pfarramt, St. Nicolai,
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow
Tel: 038353-251, Fax: 038353-66947
e-mail: guetzkow@pek.de
Home: <http://www.kirche.guetzkow.de/>
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Geburtstags-Party

Am So., den 12.6. um 14. Uhr hieß es in der Gützkower Kirche: „Mein Ton zum 100.Orgelgeburtstag“ Der Einladung waren, neben den Nicoläusen und ihren Eltern, Konfirmanden, Vertreter des GCC (Gützkower Carnivals Club), des Kanuvereins und der Gützkower Feuerwehr gefolgt.



Danach, stellten Hannes Ludwig, Gregor Szramek und Stefan Zeitz, die bestens und seit langem mit unserer Orgel vertraut sind, die CD "Voix Celeste – Himmelsstimme" vor. Im Anschluss war zum Grillen im Pfarrgarten eingeladen, das Hartmut Krohn sponsorte. Allen Beteiligten sei herzlichen Dank für alles gesagt!

Mittsommerabend

Wie eine Woche zuvor beim Stadtfest. War am Sonnabend, den 25. Juni ab wettermäßig nicht viel Gutes zu erwarten. Aber der Himmel klarte zur rechten Zeit auf. Der Kirchenchor eröffnete den mittsommerlichenabend einen Tag nach dem Johannistag. Nachdem alle sangen: „Wo de Ostsee-Wellen trecken an den Strand“ trat Petra Schwaan-Nandke auf. Sie begeisterte die Besucher, indem sie die Gedichte von Martha Müller

Grählert mitreißend vorspielte. Der „Re-Animator“ schwedischer Tradition in Gützkow, Per Engström war mit seiner Familie zu Gast. Zusammen mit der bezaubernden dänischen Sopranistin Anna Vaupel bereicherte und belebte er das mittsommerliche Programm. Die Gützkower freiwillige Feuerwehr sorgte nicht nur für Bratwurst und Getränke, sondern auch für das Holen und Aufstellen von Bänken, die der Kleingartenverein „Heimaterde“ zur Verfügung stellten. Dafür sei allen herzliche gedankt. Zum Abschluss des Abends, kurz vorm nächsten Schauer tanzten alle zum schwedischen Volkslied „Sma Grodarna“ die kleinen Frösche, diemal nicht um einen Mittsommer-baum, sondern um die beiden Fahnen mit Bildern aus den Leben der Kirchengemeinde.



Familiengottesdienst

Am Sonntag vor den Sommer-Ferien, den 6. Juli um 10.30 Uhr findet in der St. Nicolai Kirche Gützkow ein Familien-Gottesdienst statt, den die Kinder der Nicoläuse-Gruppen zurzeit vorbereiten. Mit selbst gebastelten Marionetten-Puppen spielen sie eine sehr lustige, kleine Geschichte, in dem es um eine Schatzsuche geht. Anschließend wird zum Eis-Essen im Pfarrgarten eingeladen.

Konzert

Am Sonntag, den 17.Juli, spielt der ehemalige Gützkower Kantor Stefan Zeitz (Orgel) Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger, der am 11. Mai vor 100 Jahren starb. Es erklingen Regers 2. Orgelsonate, (opus 60 (1901)) und Neun Stücke für die Orgel, (opus 129 (1913))

Gemeindeguppen

Mutter- / Kindgruppen
dienstags und mittwochs jeweils 9³⁰

"Nicoläuse"

- 1.Kl.-stufe: do 11³⁵-12⁵⁰ Uhr
- 2.Kl.-stufe: freitags 11³⁵-12⁵⁰ Uhr
- 3.Kl.-stufe: mittwochs 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 4.Kl.-stufe: freitags 13⁰⁰-14³⁰ Uhr
- 5.Kl.-stufe: donnerstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 6.Kl.-stufe: dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

Kirchenchor

dienstags um 19³⁰ Uhr

Sonntags-Konfirmanden

SoKo 15-17:
So., 03.07., 10³⁰ -14³⁰ Uhr

Dienstagsfrauen I (Kl. Frauenkreis)
Di., 12.7., 15.30 Uhr

Dienstagsfrauen II (Kl. Frauenkreis)
Di., 26.07., 15.30 Uhr

Frauenkreis
Di., 19.07., 14⁰⁰ Uhr

Feierabend-Männerrunde
Mi., 13.07., 16³⁰ Uhr

Alle o.g. Veranstaltungen sind im Pfarrhaus Kirchstr. 11 in Gützkow.

Behrenhoff

Kinderstunden in Behrenhoff
mi. 16⁰⁰ im Sport- und Gemeindehaus

Die Sommerferien sind auch die Ferien für o.g. Gemeindeguppen!

Gottesdienst am / in	Gützkow	Kölzin	Nicolaiheim	Behrenhoff	Predigttext
Sa., 9.7.,	13.30 ⁽³⁾	-	-	-*	Apostelgeschichte 2, 41a. 42 - 47
So., 17.7., 8.So. n. Trinitatis	10.30 ⁽²⁾	14.00	-	-*	
So., 24.7., 9.So. n. Trinitatis	10.00	-	-	-*	Philipper-Brief 3, 7 – 11 (12 – 14)
So., 31.7., 10.So. n. Trinitatis	10.30	14.00	-	-*	Römer-Brief 9,1–8.14–16
So., 7.8., 11.So. n. Trinitatis	10.30	-	-	-*	Epheser-Brief 2,4-10
Fr., 12.8.,	-	-	10.00	-	Epheser-Brief 2,4-10
So., 14.8., 12.So. n. Trinitatis	13.30	-	-	-*	Apostelgeschichte 9,1-9(10-20)
So., 21.8., 13.So. n. Trinitatis	10.30 ⁽⁴⁾	14.00	-	-*	1. Johannes-Brief 4,7–12

*Bei Bedarf kann zu den Gottesdiensten in Kölzin und Gützkow abgeholt werden (Tel. 038353-251).

⁽¹⁾mit Abendmahl ⁽²⁾FamilienGottesdienst zum Schulabschluss, anschließend Eis-Essen im Pfarrgarten ⁽³⁾mit Taufe

Bekanntmachungen - Informationen

Bekanntmachung

Pflegearbeiten an Gewässern und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der **Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“** die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen II. Ordnung an. Die Arbeiten werden vom **25.07.2016 bis 31.12.2016** durchgeführt und sind nach dem § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom Eigentümer und Anliegern der Anlagen zu dulden. Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense/Mittlere Peene“
Telefon 039997 33120
Fax 039997 331213
E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez.
Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher

Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“
Der Verbandsvorsteher

Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ gibt bekannt, dass die Unterhaltung (Krautung und Grundräumung) an den Gewässern II. Ordnung, die in der Unterhaltungslast des Verbandes liegen, in den Gemeinden **Groß Kiesow, Lühhannsdorf, Wrangelsburg** ab dem **18. Juli 2016** durchgeführt wird. Die entsprechenden Loskarten (Unterhaltungsarbeiten farbig markiert) können in der Geschäftsstelle des WBV eingesehen werden.

Nach § 27 der Verbandssatzung hat der Grundstückseigentümer/Nutzer den Aushubboden und das Mähgut aus den Gewässern aufzunehmen, weiter zu bearbeiten bzw. zu verwerten. Zur Durchführung der notwendigen Arbeiten werden zweckentsprechende Maschinen der Firma: Rösing Landschafts- und Gewässerpflege GmbH Müggenhall eingesetzt.

Die Grundstückseigentümer/Nutzer haben dafür Sorge zu tragen, dass diese auf den Grundstücken arbeiten können (§ 28 (3) der Satzung).

Entsprechend § 30 (2) der Satzung bitten wir um Bekanntmachung in den Gemeinden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Schalli
Geschäftsführer

Bekanntmachung gemäß Bundesfernstraßengesetz § 16a

Im Zuge der Planung eines ca. 6 km langen straßenbegleitenden Radweges entlang der B 109 von Hanshagen nach Moeckow Berg werden planungsvorbereitende Vermessungsarbeiten erforderlich.

Im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, werden im Verlauf der B 109 von der linken Einmündung nach Hanshagen bis an den Knoten mit der B 111 Moeckow Berg (siehe Planausschnitt) die notwendigen Arbeiten ab dem 27.07.2016 begonnen und voraussichtlich bis Ende Oktober 2016 abgeschlossen sein.

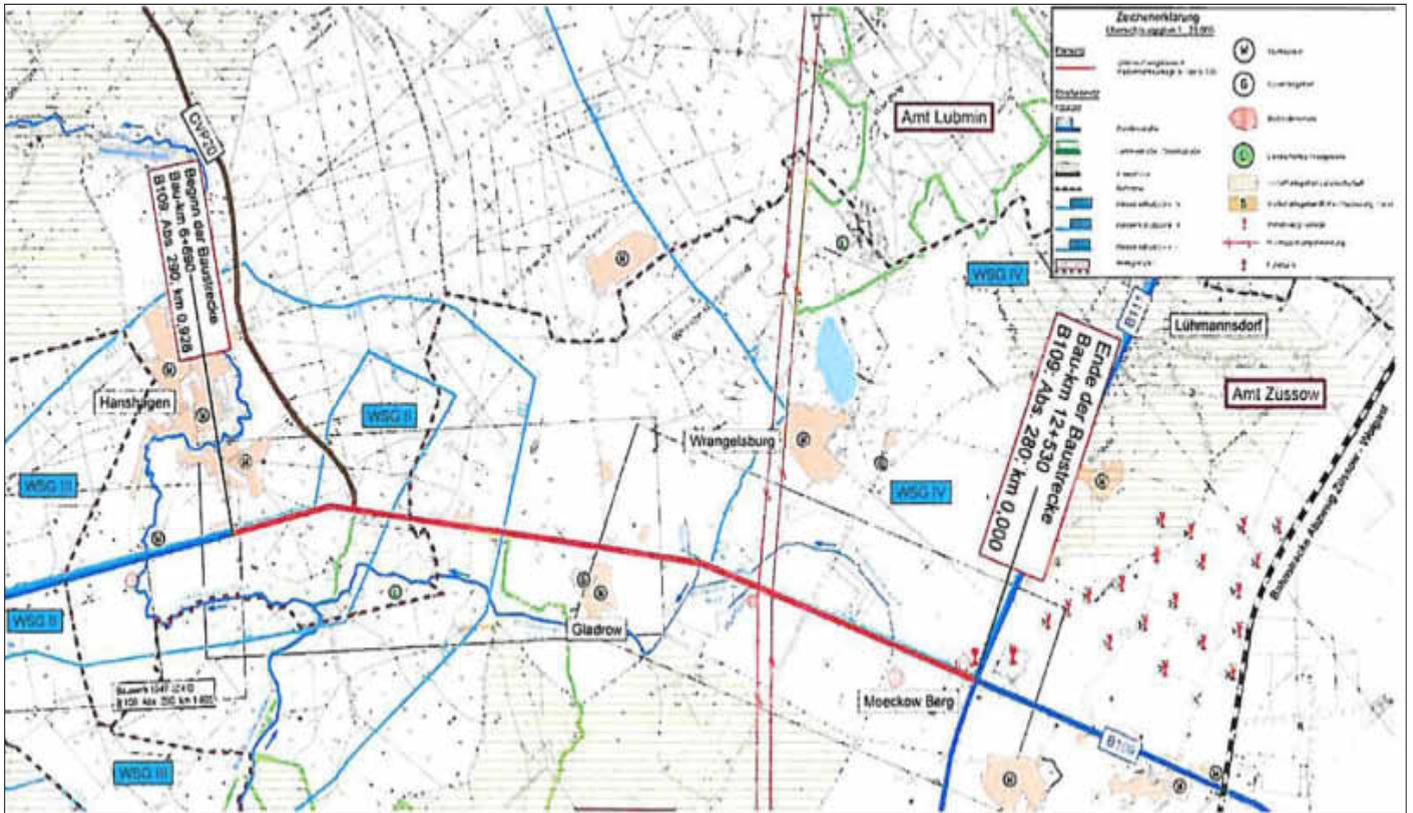
Die Vermessungen erstrecken sich auf den Straßenkörper und die angrenzenden Grundstücke. Die Grundstücksberechtigten werden gebeten, die notwendigen Arbeiten zu dulden und im genannten Zeitraum die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten.

Die Mitarbeiter des beauftragten Büros sind angehalten, sich auf Verlangen gegenüber den Grundstücksberechtigten auszuweisen.

Etwas durch die Vermessungsarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, das beauftragte Vermessungsbüro oder an die externe Projektsteuerung des Straßenbauamtes Neustrelitz, Schüßler Plan Frau Sabine Gehrke Tel. 03981/ 249211.



Jens Krage
Leiter des Straßenbauamtes Neustrelitz



Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises
Vorpommern-Greifswald mbH informiert:



Annahme von Dämmmaterial (Dämmwolle) auf dem Wertstoffhof Kemnitz

Ab sofort werden auf dem Wertstoffhof in Kemnitz Dämmmaterialien in Kleinstmengen **kostenpflichtig** angenommen. Kunden, die Dämmmaterial entsorgen möchten, müssen sich auf einem Wertstoffhof ein Big Bag kaufen, diese mit dem Dämmmaterial befüllen und zum Wertstoffhof bringen. Weiterhin werden auf den Wertstoffhöfen in Wolgast und Anklam Dämmmaterialien angenommen.

Informationen zu den Wertstoffhöfen erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de

Ver- und Entsorgungsgesellschaft
des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:

Annahme von Photovoltaikmodulen (Solarmodulen) auf den Wertstoffhöfen in Anklam, Wolgast und Kemnitz

Ab sofort werden auf den Wertstoffhöfen in Anklam, Wolgast und Kemnitz **Photovoltaikmodule** aus Privathaushalten in Kleinstmengen kostenfrei angenommen.

Informationen zu den Wertstoffhöfen erhalten Sie unter www.vevg-karlsburg.de



Erste-Hilfe-Lehrgänge



Erste Hilfe zu leisten, kann Leben retten. Deshalb ist es wichtig, das Gelernte immer wieder aufzufrischen. Alle Informationen rund um unsere Lehrgänge in Erste Hilfe sowie die Ausbildungstermine sind auf unserer Website unter www.drk-ovp-hgw.de/termine-anmeldung.html zu finden. Unsere Ansprechpartner sind telefonisch unter 03834 822839 oder per E-Mail an erste-hilfe@drk-ovp-hgw.de für alle Interessierten da.

Blutspendetermine

in **Anklam**: am 15.07.2016
von 14:30 Uhr - 18:30 Uhr
im DRK-Kreisverband, Ravelinstr. 17,
17389 Anklam

in **Wolgast**: am 18.07.2016
von 14:00 - 18:00 Uhr
in der Physiotherapie des
Kreiskrankenhauses (Chausseestr. 46)

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspender bis 60 Jahren.

Bitte den Personalausweis mitbringen!